



Duglas Graf von Thurn-Vallesassina, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D., gibt im Namen seiner minderjährigen Nichten und Neffen, **Gabriele, Caroline, Vincenz, Franz** und **Alexander, Gräfinnen** und **Grafen von Thurn-Vallesassina**, dann seiner Mutter, ihrer Excellenz, der Frau **Emilie Gräfin von Thurn-Vallesassina**, geb. **Gräfin Chorinsky**, und seiner Brüder **Friedrich** und **Josef Grafen von Thurn-Vallesassina**, geziemende Nachricht von dem höchst betrübenden Hinscheiden seines ältesten Bruders, beziehungsweise geliebten Vaters, Sohnes und Bruders, des hochgeborenen Herrn

Georg Reichsgrafen von Thurn-Vallesassina,

erblichen Reichsrathes, k. k. Kämmerers und Majors a. D., Besitzers des Militär-Verdienstkreuzes m. d. K.-D. etc.

welcher am 2. Juni d. J. im Alter von 45 Jahren in Brüssel an einem Herzschlage plötzlich verschieden ist.

Die entseelte Hülle wird nach Bleiburg in Kärnten überführt und am 8. Juni Nachmittag 4 Uhr in der Familiengruft daselbst beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden in der Stadtpfarrkirche zu Bleiburg und in den Patronatskirchen gelesen werden.

Schloss Bleiburg, am 4. Juni 1879.